# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

**Wissenschaftlicher Name**

Alburnus mento (Heckel, 1836)

**Deutscher Name**

Seelaube

**Organismengruppe**

Süßwasserfische und Neunaugen

**Rote-Liste-Kategorie**

Ungefährdet

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

In hohem Maße verantwortlich

**Aktuelle Bestandssituation**

sehr selten

**Langfristiger Bestandstrend**

stabil

**Kurzfristiger Bestandstrend**

stabil

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Ungefährdet

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Kategorie unverändert

**Kommentar zur Verantwortlichkeit**

Die Seelaube ist eine der Arten, für deren weltweite Erhaltung eine erhöhte nationale Verantwortlichkeit vorliegt. Die Verantwortlichkeit ergibt sich durch den Anteil am Weltbestand (>1/10 und ≤1/3) und die Lage Deutschlands im Arealzentrum. Die Seelaube hat ein kleines Verbreitungsgebiet in Bayern und Österreich. Alle Bestände sind offenbar stabil und es sind keine Gefährdungen zu erkennen.

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.